

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 43. Sonntag, den 12. August 1827.

Ermunterung zum Ackerbau und
Fabrikwesen.

In Preußen, sagt Venturini in seiner Chron. d. neunzehnt. Jahrh. 21. sten Bd. S. 241, 1827, bezahlt ein Stückfaß Rhein- oder andern deutschen Weins, ohne Rücksicht auf dessen Beschaffenheit, 300 Thaler, während ein gleiches Quantum französischer feiner Weine, von ungleich höherm Werth, nur die nämliche Abgabe entrichtet. In Hessen bezahlt die Ohm Wein ohne Ausnahme 20 Fl.; und so ist rhein-baierischer Wein, wovon die Ohm nur 10 bis 12 Fl. Werth hat, eben so hoch besteuert, als der feinste Burgunder, dessen Werth den des rhein-baierischen Weins ums Zehnfache übersteigt. In den meisten deutschen Zoll-Tarifsen sind Zucker und Kaffee mit einer Steuer von höchstens 5 Fl. pro Centner belegt, während deutsches Getreide im Verhältniß zum Werthe gegen Colonialwaaren, zehnfach höher als diese belegt ist! Dasselbe Verhältniß findet statt bei Manufakturwaaren, denn die gröberen und volumindseren einheimischen sind überall verhältnißmäßig weit höher besteuert, als die feinen Waaren und Güter, welche weite Versendung ertragen, während die ersteren nur im engen Kreise vertrieben, ausgetauscht und verhandelt werden. Kann man nach diesen Thatsachen noch leugnen, daß die Deutschen sich selbst an

höchsten belegen und eben dadurch ihre eigenen Märkte zu Grunde richten?

Eine alte Prophezeihung von Herder.

„Das Roß,“ sagte Herder über die (Süd-) Amerikaner in prophetischem Geiste 1785 im 7ten Buche seiner Ideen zur Gesch. der Menschheit, das die Unterdrücker ihrer Brüder ihnen als unwissende Werkzeuge des Schicksals zubrachten, kann vielleicht einst der Befreier ihres ganzen Welttheils werden! Und was er so 1785 sprach, ist 1827 wörtlich eingetroffen. Denn in der Schlacht bei Carabobo entschied am 24. Junius der Angriff des General Paez mit 1300 Pferden den Sieg. Ein Hannoveraner, der Rittmeister Heinse, durchbrach mit seiner Schwadron von Lanzenreitern zuerst die Linie der Spanier. In der Schlacht auf der Pampa Ayacucho, welche am 9ten December 1824 Peru befreite und die spanische Macht völlig in Südamerika vernichtete, entschieden wieder 1000 Reiter, und namentlich die Husaren des Generals Miller, den vollständigsten Sieg. Die südamerikanischen Lanziers holten den Vizekönig Laserna mitten aus seiner Grenadiersgarde heraus, obschon ihr Oberster Silva an ihrer Spitze blieb. * r.

Vom 4. bis zum 10. August sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Mann 52½ Jahr, Christian Trompter, Maurergeselle, aus Stötteritz, in d. Nicolaisstraße.
Eine unverheirath. Mannsperson 47 Jahr, Siegmund Schneider, Fuhrmann, aus Troßkau bei Sorau, im Jacobsspital.
Eine Frau 46 Jahr, Friedrich Kraps, Kupferdruckers Witwe, ebendasselbst.
Ein Jungges. 22½ Jahr, Hr. Adolph Eduard Müller, der Handlung Besißner, in d. Grimma'schen Gasse.
Eine Igfr. 19½ Jahr, Christiane Erdmuth Sellin, Dienstmagd, an der Wasserfont.
Ein Knabe 12 Wochen, Joh. Christian Weise's, Bürgers und Bierschenkens Sohn, in der Schloßgasse.
Ein Knabe 10 Wochen, Carl Christian Dederich's, Einw. Sohn, in der Petersstraße.
Ein Knabe 8 Tage, Friedr. Gottfr. Nuth's, Lohgerbergesellens Sohn, in der Gerbergasse.
Ein unzeit. Mädchen 2 Stunden, August Heindr. Strieter's, Instrumentenmachergehülfsens Tochter, in der Johannisgasse.

S o n n t a g.

- Ein Mann 79 Jahr, Joh. Gottlieb Pösch, der Buchdruckerkunst Besißner, im Brühl.
Eine Frau 30 Jahr, Herrmann Nicolaus Weber's, Zimmergesell. Ehefrau, an d. Wasserfont.
Ein Knabe 8 Tage, Friedr. Aug. Ackermann's, Handarbeiters Sohn, in der Gerbergasse.
Ein unehel. Mädchen 17 Wochen, Amal. Friederiken Bärin, Einwohnerin Tochter, in der Johannisvorstadt.

M o n t a g.

- Eine unverheirath. Mannspers. 62 Jahr, Friedrich Gottlob Krug, Buchbindergeselle, im Jacobsspital.
Ein Knabe 2¼ Jahr, Joh. Gottlob Fenthol's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, im Brühl.

D i e n s t a g.

- Ein Knabe 2 Jahr, Friedrich August Wagner's, Stadtsoldatens Sohn, am Grimma'schen Steinwege.
Ein unehel. Knabe 29 Wochen, Even Rosinen Hempelin, Dienstmagd, Sohn, an der alten Burg.

M i t t w o c h.

- Eine unverheirath. Weibspers. 77 Jahr, Joh. Marie Riemerin, Versorgte, im Georgenhause.
Eine Frau 58 Jahr, Georg Wilhelm Kreuzer's, Kirchengewärters an der Nicolaitirche, Ehefrau, im Stadtpfeifergäßchen.
Ein Mann 39¼ Jahr, Joh. August Hinze, Kohlenmesser, in der Johannisvorstadt.
Ein Mädchen 3½ Jahr, Hrn. Friedrich von Helbig's, Rittmeisters außer Diensten, Fräulein Tochter, in der Ritterstraße.
Ein Mann 44 Jahr, Christian Friedrich Knoll, Getreidemesser, hatte sich am 7. dies. Mon. in seiner Wohnung erschossen, im Kupfergäßchen.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mann 63 Jahr, Joh. August Schneider, Hausmann, in der Hainstraße.
Ein Zwillingmädchen 2¼ Jahr, Hrn. Joh. Samuel Hantsche's, Rath's-Copistens Tochter, in der Hintergasse.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Christian Gotthelf Schürzer's, verabschiedeten Soldatens Sohn, in der Ulrichsgasse.

Freitag.

Eine Frau 64 Jahr, Hrn. Carl Gottlob Pötsch's, Bürgers, und Kunst-, Waib- u. Schönfärbers Ehefrau, im Naundörfschen.

Ein Mann 44 Jahr, Joh. Gottlieb Hippe, Bürger u. Kammacher, in d. Windmühlengasse.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Friedrich Gottlob Badewig's, Möbblers Sohn, in der Quergasse.

Ein unzeit. Mädchen 3 Wochen, Joh. Friedrich Bunkenburg's, Kammachergefellens Tochter, in der Windmühlengasse.

10 aus der Stadt. 15 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhaufe. 8 aus dem Jacobs-
spital. Zusammen 29.

Vom 3. bis 9. August sind getauft:
9 Knaben, 11 Mädchen. — 20 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 12ten: Oberon, Oper von K. M. von Weber.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich im vormal's Reichenbach'schen,
jetzt Gerhardschen Garten. Leipzig den 12. August 1827. D. Moriz Kind.

Verkauf. Ein Flügel von Contra F. bis ins dreigestrichene C., steht für 38 Thlr. zu
verkaufen, im Barsußpfortchen Nr. 229, im Hofe, 2 Treppen, bei J. F. Dertel.

W e i n - V e r k a u f .

Bester weißer und rother Franz à 6 und 8 Gr., Tavel 10 und 12 Gr., Medoc 10 und
12 Gr., Würzburger 8, 10 und 12 Gr., Rheinwein 12, 16, 20 Gr. und 1794r. 32 Gr., Bi-
schoff 10 und 12 Gr., Mallaga und Lunell 12 und 14 Gr., Jam. Rum 8, 10, 12 und 16 Gr.,
Urac 18, 20 u. 24 Gr., auß Duzend 13 Flaschen und in Gebinden billiger; Bischoffessenz in
Gläsern à $1\frac{1}{2}$ Gr. und für 1 Thlr. 20 Gläser, bei

H. E. Gruner, vor dem Petersthor Nr. 778.

NB. Für ein auswärtiges Haus habe ich noch eine kleine Post ganz feine 22r Weine liegen,
als: Markebronner, Laubenheimer, Deitesheimer und Nierensteiner, welche ich durch ihre Güte
vorzüglich empfehlen und zu den billigsten Preisen verkaufen kann.

Verkauf. Mein Lager

ächter Havanna-Cigarren

ist durch mehrere neue Sendungen wieder bestens assortirt und bietet sowohl in schweren als in
leichten Sorten die größte Auswahl in meistens alter Waare, zu den Preisen von 18 bis 35 Thlr.
pr. Kiste. Schöne Bremer und Hamburger Cigarren, ebenfalls mehrere Jahre alt, 10 und 13 Thlr.
Auch im einzelnen verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

Moriz Stöckel, Markt Nr. 172.

Gesucht. Es wird in eine hiesige Ausschnitthandlung ein unverheiratheter Markthelfer ge-
sucht, welcher schon in diesen Geschäft gewesen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere
ist zu erfahren bei dem Hausmann Beyer, Markt Nr. 2.

Vermiethung. Eine Stube 1 Treppe hoch, in bester Buchhändlerlage, zugleich als Niederlage zu gebrauchen, ist von Ostern an zu vermieten. Nachricht in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Ein grosses Zimmer 1 Treppe hoch, für einen Banquier, Uhrenhändler, Juwelier etc. passend, ist nächste Michaeli und folgende Messen zu vermieten. Nachricht in der Expedition dieses Blattes.

Reisegelegenheit über Altenburg, Zwickau, Reichenbach nach Plauen. Das Nähere in der Petersstraße Nr. 60 im Gewölbe.

Ergebenste Einladung. Zum Erntefest, morgen den 13. August, lade ich alle meine Söhner und Freunde ganz ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.

Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

* * * Derjenige meiner Bekannten, welchem ich den 15ten und 16ten Theil von Schöckes sämtlichen Werken geliehen habe, wird freundlich ersucht, mir ihn wieder zuzustellen.

D. G. W. Becker

Z o r z e t t e l v o m 11. A u g u s t.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Fr. Kfm. Halifax, a. England, von Dresden, im Hotel de Baviere 6
Fr. Stadtsecret. Schmidt, a. Danzig, v. Dresden, im Hotel de Russie 6
Hrn. Kaufl. Pasquinelli, v. Livorno, van der Horst, v. Hamburg, im Hot. de Saxe 7

V o r m i t t a g.

Die Breslauer reitende Post 5
Fr. Graf de St. Priest, K. Franz. Gesandter am K. Pr. Hofe, als Courier, v. Dresden, p. d. 5
Die Dresdner u. Baugner reit. Post 6
Der Dresdner Postpachwagen 8

N a c h m i t t a g.

Fr. Geh. Postcalcul. Herrmann u. Cammermusik. Lenz, v. Berlin, pass. durch 1
Fr. Hofmedicus D. Hufschke u. Hoftheatermal. Holbermann, v. Weimar, pass. durch 1
Fr. Kfm. Lippo, v. Stettin, pass. durch 2
Auf der Dresdner Gilpost: Fr. Klemm nebst Sohn, Hrn. Leichert u. Herbst, v. hier, v. Dresden u. Meissen zur., Fr. Amtsverw. Müller, v. Luppe, p. durch, Fr. v. Riensky, v. Dresden, im Hotel de Saxe 5

Hallesches Thor.

Gestern Abend.

Fr. Kfm. Hoppe, a. Bremen, im Hot. de Bav. 5
Fr. Kfm. Siebert, a. Berlin, unbest. 5
Fr. D. Herrmann, a. Weimar, v. Halle, unbest. 7

V o r m i t t a g.

Auf d. Hamburger Gilpost: Fr. Kfm. Friedheim, a. Abthen, Hdlgsd. Beckert, a. Gisleben, und Stud. Kaminsky, a. Berlin, im g. Ring u. p. d. 8
Die Magdeburger fahrende Post 8
Die Landsberger fahrende Post 9

N a c h m i t t a g.

Hrn. Kfl. Gebr. Felix, v. h., v. Braunschweig zur. 2

U. Fr. Bergbptm. v. Beltheim, a. Halle, im H. de S. 2
Fr. Hdlgsd.-Reis. Förster, a. Benshausen, im Hotel de Russie 3

Auf der Berliner Gilpost: Fr. Kfm. Gericke, von hier, v. Berlin zur., Farmoc. Einbroth, v. Berlin, in St. Berlin, Auktions-Commiff. Reißler, a. Stettin, b. Reg.-R. Beck 2

Auf d. Braunschweiger Gilpost: Hrn. Kfl. Stavenhagen, Rosenbaum, Schönherr u. Harr, v. Braunschweig, p. d. u. Hotel de Russ., Partik. Reifewitz, v. Braunschweig, in St. Berlin, Kfl. Forstmann, Herbst, Grahl, Clausen, Brandes u. Harber, p. d. u. im H. de Russ., Kfm. Lippert, v. hier, v. Braunschweig zur. 3

Kanstädter Thor.

Gestern Abend.

Fr. Superint. Mertens, Kfm. Friedemeier u. Apothek. Joehner, v. Halberstadt, im Birnb. 8
Fr. Kfm. Mauerhofer, v. Taubschachen, im Hotel de Russie 10

V o r m i t t a g.

Die Hamburger reitende Post 11
Fr. Gasthalter Troisch, von Raumburg, im Joachimsthal 12

Hospital Thor.

Gestern Abend.

Auf der Nürnberger Diligente: Fr. Prof. Klopfer, a. Lüneburg, u. Direkt. Stabelmann, a. Dessau, v. Annaberg, b. Mad. Behmann u. Madame Günther 7

Fr. Kaufm. Kemp, a. London, von Altenburg, im Blumenberge 7

V o r m i t t a g.

Die Freiburger fahrende Post 7
Die Annaberger fahrende Post 9